Handeln für die Kunst

Auteur : Poly Magazine

Date : 8 Juli 2021

Im Frühjahr lässt die zweite Ausgabe von *L'Industrie Magnifique* neue Werke auf den Plätzen Straßburgs aufblühen.

Am Anfang steht eine schöne Intention: An die ursprüngliche Form des Mäzenatentums anzuknüpfen, indem man das Savoir-faire der Künstler und Unternehmen verbindet, die mit dem Öffentlichen Raum ein „*positives Dreieck*“ bilden, wie es Jean Hansmaennel, der Präsident von Industrie et Territoires, dem Verein, der die *Industrie Magnifique* organisiert, ausdrückt. Der Erfolg der ersten Ausgabe im Jahr 2018 hat natürlich dazu angeregt „*die Bewegung*“ weiterzuführen. Es war also nötig eine Fortsetzung für die Werke zu finden, die die Phantasie von 330 000 Besuchern angeregt hatten und gleichzeitig der Veranstaltung eine neue Dimension zu verleihen. Indem die Anzahl an Partnern verdoppelt wurde – nicht weniger als 160, darunter 50 elsässische Unternehmen, die Mäzene sind und 50 internationale Künstler – ist die Auswahl 2021 auf der Höhe der Erwartungen. Und das im Kontext eines gesteigerten Verlangens nach Kultur, nach der Schließung der Orte des Kunstvertriebs während so langer Monate.

Photo de Christophe de Barry

Photo de Christophe de Barry

Photo de Christophe de Barry

Prev
1of3

Next

Die Beibehaltung der Veranstaltung, nach einer ersten Verschiebung um ein Jahr, fügt sich in die Zeit des kulturellen Wiederauflebens der kommenden Monate ein. Die Perspektive ist glücklich, setzt die Künstler und die Unternehmen,

Auf den Plätzen Straßburgs, vom 3. bis 13. Juni